



Sammlung Theaterzettel

Kater Lampe

Rosenow, Emil

1924-04-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 74

Donerstag, den 28. Februar 1924

F. V. B. Nr. 1—80 u. 231—350 u. 2731—2800 u. 3601—3880 u.
13321—13630

B. V. B. Nr. 301—500 u. 201—2250

Kater Lampe

Komödie in vier Akten von Emil Rosenow
Spielleitung: Eugen Felber

Personen:

Ermischer, Bauerngutsbesitzer und Gemeindevorstand	Josef Rentert
Frau Ermischer	Julie Sanden
Maari, die Magd	Luisa Böttcher-Fuchs
Neubert, ein großer Spielwaren- verleger	Hans Godet
Frau Neubert	Elise de Lant
Hartmann Schönherr, Holzdreher- meister	Georg Köhler
Frau Schönherr	Helene Leydenius
Gertrud	Lily Mülich
Heinerle	Gustl Kömer-Sahn
Franzel	Anneliese Imhoff
Liesel	Elfriede Imhoff
Neumertel, der Gesell	Fritz Linn
Weigel, der Bezirksgendarm	H. Herbert Michels
Seifert, Gemeinbediener	Karl Neumann-Hoditz
Frau Seifert	Grete Bäck
Ulbrich, Landbriefträger	Alexander Kökert
Frau Ulbrich	Dlga Olerich
Ein Bauer	Harry Bender

Eine Anzahl Schnitzlerleute, Waldarbeiter und Bauern

Der Schauplatz der Komödie ist ein Spielwaren-Industrieort
im oberen sächsischen Erzgebirge.

Der erste Akt spielt auf dem Gemeindeamt, der zweite in der
Wohn- und Arbeitsstube der Schnitzlerfamilie Schönherr, der
dritte in der Stütze des Gemeinbedieners und der vierte in
Ulbrichs Hütte.

Spielwart: Harry Bender

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Elvira Erdmann

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr
Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei
Stückänderung statt. — Während des Spieles ist
der Eintritt in den Zuschauerraum nicht gestattet.